

## Bericht über die Evaluation der messtechnischen Rückführung im Landesamt für Mess- und Eichwesen Berlin-Brandenburg

Auszug aus dem Bericht vom 4. Januar 2018:

### 1 Ergebnis der Evaluierung zur messtechnischen Rückführung

Die Vor-Ort Evaluierung der messtechnischen Rückführung im Landesamt für Mess- und Eichwesen Berlin-Brandenburg (LME BE-BB) wurde am 29. und 30. November 2017 durch ein Evaluierungsteam der PTB durchgeführt. Der Schwerpunkt der Evaluierung lag auf den Teilgebieten Abgas und Temperatur und wurde in der Außenstelle Berlin durchgeführt. Gesetzliche Grundlage bildet § 6 Abs. 2 des Einheiten- und Zeitgesetzes vom 3. Juli 2008. Die Leitung des LME BE-BB nahm an der Vor-Ort-Begutachtung teil (siehe Anlage 1).

Das LME BE-BB verfügt über ein Qualitätsmanagementsystem, das den Anforderungen der DIN EN ISO/IEC 17025:2005 entspricht. Eine entsprechende Eigenerklärung wurde am 15. Juli 2016 vom Direktor des LME BE-BB unterzeichnet und im Rahmen der Vorbereitung der Evaluierung vorgelegt.

In der Anlage 4 des Evaluierungsberichts findet sich eine Liste der eingesehenen Dokumente und Aufzeichnungen. In der Anlage 5 finden sich detaillierte Angaben zur Erfüllung der normativen Anforderungen der DIN EN ISO/IEC 17025:2005, soweit sie für die messtechnische Rückführung von grundsätzlicher Bedeutung sind.

#### Zusammenfassung

**Vom Landesamt für Mess- und Eichwesen Berlin-Brandenburg (LME-BE-BB) werden die Anforderungen von DIN EN ISO/IEC 17025:2005 hinsichtlich der messtechnischen Rückführung auch in den evaluierten Bereichen**

- Temperatur
- Abgas

**erfüllt. Die vom LME-BE-BB ausgestellten Ergebnisberichte (Eichscheine, Kalibrierscheine, Prüfscheine) können als Nachweis der messtechnischen Rückführung auf SI-Einheiten bzw. auf die nationalen Normale verwendet werden.**

Die Zuständigkeiten, Verfahren, Einrichtungen und Normale sind in geeigneter Weise dokumentiert. Die Dokumentation wird von den Mitarbeitern beachtet und in der praktischen Tätigkeit umgesetzt.

Feststellungsberichte F1 bis F11 wurden erstellt und entsprechende Korrekturmaßnahmen vereinbart (Anlage 2). Die Korrekturmaßnahmen werden im ersten Quartal 2018 bzw. im Rahmen der nächsten Managementbewertung durch das LME BE-BB umgesetzt.

04. Januar 2018

  
Dr. Kai Stoll-Malke  
Teamleiter

Die in den Feststellungsberichten vereinbarten Korrekturmaßnahmen wurden vom Landesamt für Mess- und Eichwesen Berlin-Brandenburg vereinbarungsgemäß umgesetzt.

Braunschweig, 2019-03-19  
Im Auftrag

  
Dr. Kai Stoll-Malke  
Qualitätsmanager der PTB

600 01 r